



<https://biz.li/3cib>

FEUERWEHRAUSBILDUNG DER STÄDTE SPRINGE UND PATTENSEN HAT BEGONNEN

Veröffentlicht am 12.02.2018 um 12:09 von Redaktion LeineBlitz

Die Städte Pattensen und Springe führen seit mehr als 30 Jahren eine gemeinsame Erstausbildung für Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern durch. Vormals als Grundlehrgang bezeichnet werden die Anwärter zur Feuerwehrfrau beziehungsweise Feuerwehrmann in der "Truppmann I. - Ausbildung" im theoretischen und praktischen Bereich geschult. Am Freitag wurden die Teilnehmer zunächst von den Lehrgangsleitern Michael Weber (Stadtausbildungsleiter Springe) und Dieter Ramrath (Stadtausbildungsleiter Pattensen) sowie den stellvertretenden Stadtbrandmeistern Andreas Meyer (Springe) und Jens Beyer (Pattensen) im Feuerwehrhaus Gestorf begrüßt.



Die Bürgermeisterin der Stadt Pattensen, Ramona Schumann zeigte sich sehr erfreut, dass insgesamt 32 Teilnehmer (darunter 13 Anwärterinnen) die Ortsfeuerwehren aus Springe und Pattensen als Nachwuchskräfte unterstützen wollen. Ebenso richtete sie die Grüße ihres Springer Amtskollegen Christian Springfeld aus und nahm am ersten theoretischen Unterrichtsabend teil. Das neue Ausbildungsmodell sieht einen in mehrere Teile gegliederten Unterricht vor. Die theoretische Ausbildung findet an zwei weiteren Sonnabenden ganztägig in Gestorf statt. Die theoretische Prüfung beziehungsweise Leistungsabnahme erfolgt noch in der zweiten Februarhälfte. Im März wird an einem weiteren Sonnabend die neunstündige Erste-Hilfeausbildung durchgeführt. Die Ausbildung zum Ersthelfer ist für Anwärter des ehrenamtlichen Feuerwehrdienstes eine Grundvoraussetzung. Im April wird an drei Wochenenden auf dem Gelände der Firma Stöver in Bennigsen die "heiße" beziehungsweise praktische Ausbildung durchgeführt. Auch hier erfolgt eine Leistungsabnahme. Nach insgesamt 63 Stunden theoretischer und praktischer Ausbildung und zwei bestandenen Prüfungen werden die Kameradinnen und Kameraden in die Standortausbildung der Ortsfeuerwehren entlassen und verstärken diese einsatztaktisch.

Im Feuerwehrhaus Gestorf werden die Anwärter und Anwärterinnen aus Pattensen und Springe geschult.